**Impulse für eine Ansprache im Familiengottesdienst**

**Engel auf den Feldern singen …**

* Jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit finden wir überall Engel:

Große – kleine, kitschige – stilvolle, goldene – bunte, …

* Was macht denn eigentlich so ein Engel?
* Schauen wir mal in der Bibel nach.
* Die Hauptaufgabe scheint zu sein: Den Menschen Gottes Botschaften zu bringen.
* (Ähnlich wie das Schiff in der ersten Woche:

Er bringt Botschaften von Punkt A: Himmel nach Punkt B: Menschen.)

* In der Weihnachtsgeschichte, die wir ja bald hören, geben sie den Menschen verschiedene Aufträge:
	+ Maria soll bereit sein, die Mutter von Jesus zu werden.
	+ Josef soll Maria zur Frau nehmen und auf Jesus „aufpassen“.
	+ Die Weisen sollen einen anderen Weg nach Hause nehmen.
	+ Die Hirten sollen ein Kind suchen, das in Windeln in einer Krippe liegt.
* Die Hirten erleben dabei etwas Außergewöhnliches:

 Sie hören, wie die Engel singen: Gloria – Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden.

* Dieses Lied hat doch eine wunderbare Botschaft.

Zwei Dinge, die in unserem Leben wichtig sind:

* Erstens: **Gloria** – Ehre sei Gott.

 Es gibt so viele wunderbare Begebenheiten in unserem Leben.

 Dafür können wir Gott loben und danken.

* Zweitens: **Friede** auf Erden.

Ja, Frieden soll auf der Erde hier sein.

Es lohnt sich, darüber nachzudenken, was wir dafür tun können.

*Alle singen das Lied und summen das Gloria. (Gotteslob 250)*

**1. Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied,**

**und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit.**

**|: Gloria in excelsis Deo :|** *(Summen!)*

**2. Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt.**

**Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt?**

**|: Gloria in excelsis Deo :|** *(Summen!)*

*Hinweis: Wenn man das Lied auch nicht vor Weihnachten summen möchte,*

*reicht es, wenn man den Text vorliest und darauf hinweist, dass man es ja bald singen darf.)*